Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 47

Artikel: Protokohl

Autor: Hamlin, Jack

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-458699

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

· Protofohl

Von Jack Hamlin

Knigges "Umgang mit Menschen" dürfte jedermann bekannt sein. Seit wir jedoch in unserer Demokratie mit Königen Umgang pflegen, war es nicht nur angebracht, son= bern ein Ding ber Notwendigkeit, gemiffe Direktiven betreffs den Umgang mit Monarchen zu veröffentlichen. Es wurde uns ein außerst lehrreiches Seftchen zugefandt, das von unserem Politischen Departement (wahrscheinlich von dem Chef du Protocoll — auf Deutsch Protokohlchef — ver= faßt) an diejenigen verfandt murbe, die ihrer offiziellen Stellung gemäß, mit all= fälligen in ber Schweiz anwesenden Souveranen in Berührung tommen follten. Das Werkchen trägt den Titel: "Umgang mit Uebermenschen." Da biefes .. Manuel de Conversation" nicht als "geisti= ges Gigentum" betrachtet werden fann, gestatten wir uns einige Auszüge.

I. Serren im Gespräch mit dem König.

II. Herren im Gespräch mit der Königin.

III. Damen im Gespräch mit dem König. IV. Damen im Gespräch mit der Königin.

ad. I.

Guten Tag Herr König (Monsieur le Roi), wie geht es Ihnen?

Können Sie jaffen? (jaser?!)

Gibt Ihnen die Frau Königin (Madame la Reine) den Palastichluffel (chef du palais) mit, wenn Sie abends ausgehen?

Sind Sie Mitglied des Buckarester Schützenvereins und des dito Frohsinns?

Saben Sie Anspruch auf ein Dienstautomobil und ein Generalabonnement? Saben Sie freie Fahrt auf der Straßenbahn (voie des rues)?!

ad. II.

Es freut mich sehr, Sie kennen zu lernen (d'apprendre à vous connaître).

Geben Sie oft in den Cinema und wie gefällt Ihnen Douglas? (Duglace!!)

Effen Sie gerne Schweizerkäse?

Bie schmedt Ihnen unsere Bernerplatte (plat de Berne).

Was kostet bei Ihnen ein Pfund Suppensseisch (viande de soupe)?

Erägt man bei Ihnen auch feibene Strumpfe?

Wie kommen Sie mit der Daktylographin Ihres Mannes aus?

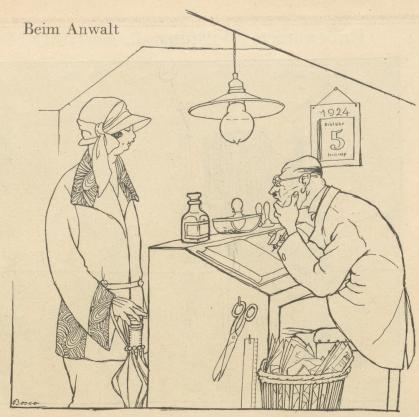
Gestattet es Ihnen Ihr Mann, hübsche Dienstmädden zu halten (de tenir de belles domestiques)?

Ist Ihr Mann auch schlechter Laune, wenn bei Ihnen im Schloß gepußt wird? (quand on poutze dans le château)?

Möchten Sie nicht gerne morgen um vier Uhr zu und zum sive o'clock kommen (de siveocloquer chez nous â quatre heures)?

3d empfehle mid, Frau Königin (je me recommande, madame la Reine).
ad. III.

Herr König, bei und find die Frauen den Mannern gleichberechtigt und manche



"Wie alt sind Sie?" — "Nűnezwánzg Sahr." — "Uber losed Sie Fräulein, vor sechs Sahre händ Sie doch au scho Nűnezwánzgi aghá!" — "Aber Herr Dokter, ich cha doch vor Gricht nűd einmal e so und 's andermal e so ságe!

mal sogar etwas mehr. Ift das bei Ihnen auch so (aussi comme ça)?

Nehmen Sie Ihre Frau Königin mit, wenn Sie abends ins Wirtsbaus gehen (a l'auberge)? Und wenn dies der Fall ist (ci c'est le cas), jassen die Herren auch den ganzen Abend, ohne sich um ihre Frauen zu kümmern (sans s'occuper de leurs femmes)?

Ist Ihre Frau auch wütend (enragée!), wenn Sie bei ähnlichen Gelegenheiten mit der Kellnerin scherzen (rigoler) und was sagt Ihre Frau dazu, wenn Sie der Marie im "Lamm" Schokolade und Orangen schenken?

Bas sagt sie, wenn Sie spät nach Sause kommen und die Schuhe nicht unten im Sausslur ausziehen (tirer les souliers)?
ad. IV.

Sehr angenehm, Frau Königin (très agréable), wie geht es Ihnen?

Was für schöne Zähne Sie haben, woher beziehen Sie dieselben (celles-ci)?

Bo haben Sie Ihren Mann kennen gelernt?

Saben Sie eine tüchtige Waschfrau und was geben Sie Ihr zum Befper?

Schnarcht Ihr Mann nachts auch und was tun Sie bagegen?

Wie viele Ausgangabende hat er in der Woche?

Wie kommt Ihr Mann mit Ihrer Mutter auß?

Haben Sie in Ihrer Ruche einen Gasoder einen Kohlenherd?

Kochen Sie felbst, oder haben Sie ein "Mabchen für Mues"?

Baskostet bei Ihnen das Pfund Schweines fett oder kochen Sie mit Margarine?

Wie oft hat Ihr Dienstmädchen Uu8gang in der Woche?

Sind ihre "Brüder" alle Schuchleute, Soldaten oder Nachtwächter und haben Sie schon welche in dem Küchenschrank gefunden?

Sat Ihr Mann auch einen unüberwindlichen Widerwillen gegen feibene Strumpfe und wer ftopft biefelben?

Haben Sie ein Kaffeekränzchen? Frühftücken Sie in der Küche oder im Speisezimmer?

Saben Sie auch einen Schlüssel zum Brieffasten und wieviel Biergeld geben Sie Ihrem Mann pro Woche?

Spielt man bei Ihnen auch schon Tennis? Bic viele Kinder haben Sie und wie viele gedenken Sie noch zu kriegen?

Sind bei Ihnen die Schulen teuer? Betreibt Ihr Mann neben dem Regieren sonst noch ein Geschäft und warum nicht? Bissen Sie mir ein gutes Mittel gegen Hühneraugen (yeux de poules)?

Es liegt leiber nicht in unserer Macht, die Antworten auf obige Fragen wiederzugeben, was wir besto mehr bedauern, da diese Repliken voraussichtlich ein gewisses Interesse haben dürften. Die französischen Uebersetzungen sind, wie unser Segerlehrling behauptet, nicht immer einwandfrei, jedoch müssen wir uns mit der Zeit eben an unser français fédéral gewöhnen.